**Handreichung – Tabelle „Instagram und Du“**

1. Die Gruppe der Teilnehmenden wird durchgezählt. Jede\*r merkt sich seine/ihre Zahl. Die Zahl steht für die Zeilennummer, die auf diese Weise eindeutig einer Person zugeordnet ist.
2. Die Teilnehmenden sollen nun schätzen, wie viele Minuten sie pro Tag durchschnittlich auf Instagram verbringen. Den Wert können sie entweder selbstständig über einen zur Verfügung gestellten Cloud-Link in die Tabelle eintragen oder aber den Workshopleitenden der Reihe nach ansagen, die die Werte stellvertretend für sie eingeben.
3. Als nächstes schätzen die Teilnehmenden, wie viele Werbeanzeigen sie in der von ihnen geschätzten Zeit angezeigt bekommen. Der Wert wird in die Spalte C eingetragen.
4. Im vierten Schritt sollen die Teilnehmenden nun den tatsächlichen durchschnittlichen Nutzungswert pro Tag für Instagram über ihre Smartphone-Bildschirmzeit ermitteln. Der Wert wird in die entsprechende Spalte D eingetragen.
5. Im letzten Schritt nehmen die Teilnehmenden ihr Smartphone zur Hand und gehen auf Instagram. Sie sollen nun drei Minuten lang durch ihren Feed scrollen und alle ihnen angezeigten Werbungen screenshotten. Dieser Schritt kann auch in Partnerarbeit durchgeführt werden, sodass eine\*r dem/der anderen über die Schulter schauen und bei Entscheidungsfragen helfen kann.
6. Die Teilnehmenden zählen die von ihnen gefundenen Werbeanzeigen zusammen. Den Wert tragen sie in Spalte E ein.
7. Die Tabellenformel berechnet nun automatisch für jede Person, wie viele Werbeanzeigen sie tatsächlich in ihrer individuellen Bildschirmzeit angezeigt bekommt. Es erfolgt außerdem eine Hochrechnung auf eine Woche.
8. Am rechten Seitenrand werden die vermuteten Werbeanzeigen und die tatsächlichen Werbeanzeigen, die die Gruppe zusammen in einer Woche sieht, errechnet.

**Reflexionsfragen**

Sowohl die Menge der tatsächlich angezeigten Werbungen als auch die Differenz zwischen den beiden Werten dienen als Grundlage für eine anschließende Reflexion. Folgende Fragen können dabei leitend sein:

* Wie empfindet ihr die Menge der euch angezeigten Werbung?
* Wie unterscheiden sich die Werte von euren Erwartungen? / Inwiefern habt ihr mit einem solchen Ergebnis gerechnet?
* Was glaubt ihr, warum sind die vermuteten und tatsächlichen Werte so unterschiedlich?
* Wenn ihr euer Ergebnis mit dem von anderen vergleicht: Was fällt euch auf? Wie ordnet ihr euch selbst ein?
* Sind solche Werte mit der realen Welt vergleichbar? Begegnet ihr so vielen Werbeanzeigen zum Beispiel auf dem Schulweg?